

# Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Fridingen

## Bericht von der Europa-Wanderung am 16.05.2014 Beuron – Fridingen – Neuhausen o.E.



Im Rahmen der vom Staatsministerium des Landes Baden-Württemberg ausgeschriebenen „**Europawoche 2014**“ führte der Schwäbische Albverein und der Schwarzwaldverein vom 16. bis 18.05.2014 unter dem Motto „**Vom Donautal zum Bodensee**“ gemeinsam ein offenes Wanderwochenende durch. Bei dieser dreitägigen Wanderveranstaltung wurde die Kultur, die Landschaft und das gemeinsame Erleben der Natur in den Vordergrund gestellt.

Die Gesamtstrecke war in drei Etappenwanderungen eingeteilt.

**am 16. Mai:** Kloster Beuron – Jägerhauhöhle – Erdrutsch Bronner Mühle - Teufelsküche – Kallenberg - Ziegelhütte – Härle - Fridingen – Bergsteig - Neuhausen o. E. ca.18 km

**am 17. Mai:** Neuhausen o. E. – Gallmannsweil – Hottenlocher Hof – Stockach ca.20 km

**am 18. Mai:** Stockach – Nenzingen – Wahlwies – Homburg – Radolfzell ca.20 km

Heuer war es bereits das elfte Mal, dass ein solch überregionales gemeinsames Wanderwochenende der beiden größten deutschen Wandervereine durchgeführt wurde. Die teilnehmenden Personen kamen zum Teil aus Bad Säckingen, aus dem Glottertal, aus dem Kinzigtal, aus dem Jagsttal, dem Murgtal, von Pforzheim, von Biberach, von Mengen usw. Praktisch waren alle Gebiete von Baden-Württemberg vertreten. Die Einladung selbst erfolgte über die jeweiligen Ortsgruppen und die Internetplattformen des Schwarzwaldvereines und des Schwäbischen Albvereines.

Sachkundige Wanderführer der örtlichen Vereine aus dem jedes Jahr neu gewählten Wandergebiet informieren dabei jeweils über Kultur, Natur, Landschaft und Geschichte der betreffenden Region. Mit den zurückgelegten Kilometern punkten die Wanderer auch außerdem für den Wanderfitnesspass zur Erlangung des Deutschen Wanderabzeichens.

So waren am vergangenen Freitag, den 16. Mai 2014, unsere Ortsgruppe Fridingen zusammen mit der Ortsgruppe Hausen im Tal für die Organisation und Durchführung der 1. Etappe verantwortlich. Zahlreiche Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Nach dem Eintreffen der Teilnehmer auf dem Vorplatz der Klosterkirche Beuron folgte zunächst eine Kirchenbesichtigung mit Wallfahrtsater Pirmin. Daran anschließend führte der Weg über das Liebfrauental zur prähistorischen Fundstelle Jägerhaushöhle und dem Erdrutsch bei der ehemaligen Bronner Mühle. Von dort dann weiter über die Teufelsküche zur Ruine Kallenberg. Die jeweiligen Punkte wurden von den Wanderführern Hubert Stehle und Ottmar Hamma erklärt. Um die Mittagszeit ging es weiter über die Ziegelhütte und das Kriegerdenkmal zur Festhalle Fridingen, wo unsere Ortsgruppe die Wanderer mit Saitenwürstle, Nudeln und Linsen verköstigten. Hier begrüßte auch Bürgermeister Waizenegger die Gäste und stellte unsere kleine Stadt sowohl aktuell, als auch im geschichtlichen und kulturellen Hinblick vor. Frisch gestärkt zog die große Schar von 108 Personen dann über die Skihütte Neuhausen, wo es Kaffee und Kuchen gab, weiter zum Endpunkt des ersten Tages, dem Gasthaus Ochsen im Freileichtmuseum Neuhausen weiter. Dort wartete bereits ein Bus, der die Fahrer der angereisten PkWs wieder zum Ausgangspunkt am Kloster Beuron zurück brachte.

Am Ende des Tages waren viele Teilnehmer von unserer wunderschönen Landschaft, der vorgefundenen Natur und den darin enthaltenen Wanderwegen sehr begeistert und brachten zum Ausdruck, dass Sie in naher Zukunft ganz bestimmt unserer Gegend einen weiteren Besuch abstatten werden.